

b154 Podsol und Podsol-Regosol aus blockreichem Sandsteinschutt**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-P04	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Nadelwald, bereichsweise unbestockte Blockhalden	
Relief	steile Karwände größerer Kare und kleinere Kare im Nordschwarzwald mit überwiegend steilen und sehr steilen Hängen (Karwand), teilweise mit wallförmigem Karriegel	
Bodentyp	Podsol und Podsol-Regosol, meist mit stark verfestigtem Bs-Horizont ("Ortsteinpodsol") oder dünnem Fe-Bändchen ("Bändchenpodsol")	
Ausgangsmaterial	blockreicher Buntsandstein-Hangschutt und würmzeitliche Moränensedimente	
Bodenartenprofil	S–Su2–Sl2,fx–gX4–6	3–>10 dm
	S–Sl2,fx–gX6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer, stellenweise äußerst sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, auf Blockhalden, Syrosem und Skeletthumusboden; ebenfalls vereinzelt, im Karboden, Hochmoor (b-H02, Kartiereinheit b200), Moorgley und Bändchenstagnogley, Gley, Podsol-Gley, Anmoorgley, Quellengley und Übergangsmoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (50–100 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–70 mm)
Luftkapazität	hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	sehr gering (10–40 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

hochgelegene Kare im Bereich des Grindenschwarzwalds